

Donnerstag den 24. Januar 1899.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Die zweite Staatsberatung wird beim Reichstag des Innern, Titel Staatsrat, fortgesetzt.

Abg. v. Gumboldt (Volk) sagt es, dass nicht überall, wo politische Interessen in den Reichstag drängen sind, die Verhältnisse auch in politischer Sprache ausgeführt sind.

Abg. Dr. Winter (freil. Sp.) spricht seine Freude darüber aus, dass Abg. v. Gumboldt (Volk) nicht die Rechte der Reichstagsmitglieder zu verletzen, sondern sie zu erweitern, jedoch nicht so, dass die Rechte dieser höchsten und höchsten Personen unzulässig beschränkt werden.

Abg. Dr. Winter (freil. Sp.) bespricht eine Reform der Staatsverwaltung und der Gesetzgebung.

Abg. Schreyer (son.) ist bei dem Reichstag der Arbeiterorganisation, aber es dürfte auch auf diesem Gebiet eine Ausnahme für die Arbeiter geben.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Frage des Reichstagspräsidenten, dass die Reichstagsmitglieder nicht nur die Rechte der Reichstagsmitglieder, sondern auch die Rechte der Reichstagsmitglieder beschränken.

Abg. Prinz Eitel Friedrich (son.) bringt die Frage des Reichstagspräsidenten zur Sprache.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Frage des Reichstagspräsidenten, dass die Reichstagsmitglieder nicht nur die Rechte der Reichstagsmitglieder, sondern auch die Rechte der Reichstagsmitglieder beschränken.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Frage des Reichstagspräsidenten, dass die Reichstagsmitglieder nicht nur die Rechte der Reichstagsmitglieder, sondern auch die Rechte der Reichstagsmitglieder beschränken.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Frage des Reichstagspräsidenten, dass die Reichstagsmitglieder nicht nur die Rechte der Reichstagsmitglieder, sondern auch die Rechte der Reichstagsmitglieder beschränken.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Frage des Reichstagspräsidenten, dass die Reichstagsmitglieder nicht nur die Rechte der Reichstagsmitglieder, sondern auch die Rechte der Reichstagsmitglieder beschränken.

Erhaltungslauf seine Gesundheit wiederherzustellen. Gleichwohl habe Herr Richter kein Entlassungsgesuch aufgegeben.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Das Haus trat in die erste Beratung des Etats ein.

Abg. Richter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Richter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Richter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Richter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Richter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Herrn Richter v. Peersmann: Verhältnisse durch den Staatlichen nicht unzulässig.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Abg. Winter (freil. Sp.) bespricht die Finanzlage als ob keine Krise vorläge.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Leipzig, 22. Januar. (Sitzber.) - Zweiter Tag. Die Abgänger des Saales ist merkwürdig verändert.

Leipzig, 22. Januar. (Sitzber.) - Zweiter Tag. Die Abgänger des Saales ist merkwürdig verändert.

Leipzig, 22. Januar. (Sitzber.) - Zweiter Tag. Die Abgänger des Saales ist merkwürdig verändert.

Leipzig, 22. Januar. (Sitzber.) - Zweiter Tag. Die Abgänger des Saales ist merkwürdig verändert.

Schulwaren-Ausverkauf. Käufung des Ladens zum Selbstkostenpreis. Auction. In der Gärtnerei Klötzchen...

Amthliche Bekanntmachungen. Den Bestimmungen des § 6 der Vorschriften zur Ausführung des Provinzial-Reglements über Fischen...

Jedermann spielt Klavier, ohne Notenkenntnisse. Spielt Klavier, ohne Notenkenntnisse, sofort, kein Apparat. H. Grosse, Stadthaus, Leipzig.

Zu vermieten.

Gothostrasse 2

geh. 1. Etage, f. u. verm., 4 Zim., 3 B. u. 1 K., Speisek., in Ballon nach Zubeh., 500 M. M. bei Ost, Goethestr. 40, 2.

Wohnungen

Wohnung 5 Zim., Küche u. 1 Bad, Zubeh. u. Steinweg 27, 1.

Chalantstraße 4

1. Etage, f. u. verm., 3 Zim., 1 B., 1 K., 1 WC., in Ballon nach Zubeh., 500 M. M. bei Ost, Chalantstr. 3, 1.

Bergstrasse 2

Wohnung mit Tischlerwerkst. 17, 1.

Cröllwitz

2 Wohnungen zu 50 u. 65 Zht. u. verm., zu vermieten, 105 1/2 Ubr.

hl. Märkerstr. 23

in neuem Hause, 2 St., 2. K. mit Zub., Erdgeschoss, f. u. verm., 14. 90 M. u. verm., 3-5 Uhr Nachmittag.

geborene Wohnung im Parkbad

in der 1. Etage, mit Balkon, zu 500 M., per 1. April zu vermieten, 105 1/2 Ubr.

Leipzigstraße 16

2 Hst. St., 2. K., 1. B., 1. K., 1. WC., in neuem Hause, f. u. verm., 14. 90 M. u. verm., 3-5 Uhr Nachmittag.

Fürstenthal 6

berühmte Wohnungen in schöner Lage zu vermieten.

Thomafinststraße 4

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, 500 M., f. u. verm., 1. Etage f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Brinkenbergstraße 13

2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., 1 April zu vermieten.

Schneebergerstraße 5

Wohnung im Hinterhaus zu vermieten, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Leistungstraße 36

Wohnung von 375 M. u. verm., f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Möbliertes Zimmer

geh. möbl. Zimmer zu vermieten, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Werkbureau 14, 1. l.

Wohnung im Hinterhaus zu vermieten, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Wohnung im Hinterhaus zu vermieten, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Wohnung im Hinterhaus zu vermieten, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

2 neue Jagdgewehre

1 Drilling, 1 Jagdwild preiswert zu verkaufen, Weißhirs 25.

Polzbild, Drechsler, Schleiferei

in einer Stadt von über 4000 Einw., wo ein renommierter Handwerker (Lehrer) tätig ist, der für den Verkauf von Jagdgewehren (Lehrer) tätig ist, der für den Verkauf von Jagdgewehren (Lehrer) tätig ist.

Ein Grundstück

mit Hofstein in e. großen Dorf u. nahe Station und viel Industrie ist sofort zu verm., f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Elegantes Fahrrad

zu verkaufen, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Bestes Mastfutter

zu verkaufen, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Ein junger Sattlergeselle

sucht nach Arbeit, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Stellen finden

ein junger Sattlergeselle, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Suche

ein junger Sattlergeselle, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Beschlagschmied

sucht nach Arbeit, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Dresdner Familien

suchen nach Arbeit, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Meister

sucht nach Arbeit, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Damen gesucht

sucht nach Arbeit, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Einige Mädchen

suchen nach Arbeit, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Rekrut

sucht nach Arbeit, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Wohnung im Hinterhaus zu vermieten, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Laden & Magazine

Laden mit Wohnung, 1000 Mark, 1. April zu vermieten.

Ein Laden mit Hinterkleinern, 1. April zu vermieten.

Zu kaufen gesucht

Gehten, f. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Wanderer Schreiber

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

mit guter Handfertigkeit für ein R. u. M. u. verm., 105 1/2 Ubr.

Nansenfest.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.
Montag den 23. Januar 1899.
126. Vorstellung. 92. Abonnement-Vorstellung.

Die Jungfrau von Orleans.
Eine romantische Tragödie in 5 Aufzügen und einem Vorspiel von Fr. v. Schiller. In Szene gesetzt v. Oberregisseur Schickelin.

Personen:
Karl der Siebente, König von Frankreich Friedrich Werner.
Königin Jabeau, seine Gemahlin Ellen Foerster.
Jehan Sorel, seine Geliebte Bertha Noero.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund Hans Jülich.
Graf Dunois, Bailard von Orleans Rich. Wischaff.
Der Herr Theo. Rosen.
Du Chatel R. Wollpiaz.
Erzbischof von Rheims Paul Schmidt.
Karl, ein burgundischer Ritter Georg Foerster.
Waal, ein schweigischer Ritter Erich Ziegel.
Lambert, ein schweizerischer Ritter Fritz Vogeler.
Richard, englischer Anführer Richard Vetter.
Richard, englischer Anführer Erich Ziegel.
Montgomery, ein Waliser Emil Kücken.
Ein englischer Herold Emil Kücken.
Zehobart, ein reicher Landmann G. Steingrog.
Loulon, seine Tochter A. Hoffmann.
Johanna Elisabeth Kramer.
Gismon R. Henrich.
Glaube Marie, ihre Freier H. Polmann.
Raumond K. Stabinger.
Verdant, ein anderer Landmann Hans Bender.
Pöcher Guido Krug.
Köfnerlein Th. Paulmann.
Köfnerlein Erich Ziegel.
Die Organisation eines schweizerischen Ritters

Thalia-Theater.
Dienstag den 24. Januar 1899.
Mamselle Courbillon.
Mittwoch: Mamselle Courbillon.
Donnerstag: Mamselle Courbillon.

Burg-Theater.
Giebichenstein, Hofstr. 1-3.
Schubert: C. Schmidt.
Montag den 23. Januar 1899.
Der Wirrwar.
Voll in 5 Akten von August v. Kroyber.

Dienstag den 24. Januar 1899.
Die Radfahrer v. Purzelshausen.
Voll in 4 Akten von R. Wang.

Zähl: Vorstellung.
Stadt-Theater Leipzig.
Dienstag den 24. Januar 1899.
Neues Theater.
Der Wildschütz.

Altes Theater.
Die goldne Eva.

Welt-Panorama
Leipzigerstrasse 5, I.
Diese Woche: **Hamburg**
und die Ocean-Dampfer: Normanna, Columbia, Augusta Victoria, Prinz Bismarck.
Vollinteressant!

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Die drei Piccolo's, Zwerge als Gefangene Hummeln, Krochoten, Wühlwürmer und Wühlwürmer. **Sensationell!** — Großes Puppentheater, Szenen-Operntheater am dreifachen Red. — Mr. Bellout und Miss Marietta, Gauklertheater mit abgerichteten Katzen. — Mr. Charles Montreil, Salon-Jongleur. — Wunder-Kreis und seine Tochter Maria, Gedächtnisstück und „Hellerer“. — Herr Emil Ritter mit seiner Monte abgerichteter Wunder-Bunde. — Mr. James Bauer, Original-Instrumentalist mit seinem „Solohorntheater“. — Das **Hebhand-Quartett** mit seiner lieblichen Gefangs- und Tanzscene „Madame Cardinal und die Tochter“. (Pariser Werke). — Herr **Osso Balder**, Original-Salon-Humorist. — Herr **Richard Gersdorf**, lässlicher Original-Gefangs-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Nansenfest.

„Zu den drei Kugeln“.

Neu eröffnet! **Restaurant.**

Special-Kaschan! bei nach Münchener Art eingebrachten vorzüglichen **Weissenfelder Pilsenerbieres** 1/2 Liter-Glas à 10 Bfg. Für fröhlichen Mittagstisch und diverse N. Speisen ist bestens geeignet. Um zahlreichen Zutpruch bitten

OTTO SCHRÖDER, früher Oekonom im Kaiserlichen Schlossgarten.
Morgen Dienstag **Schlachtfest.**
Frdr. Thiele, Forststr. 35.

PARADIES, Rathswerder 3-4, Halleische der elektr. Bahn.
Werben Vereinen, Korporationen und Gesellschaften bringe meinen renovirten Saal (Parquetboden), 350 Personen fassend, zur Abhaltung von Festlichkeiten in empfehlender Erinnerung. C. Meissner.
NB. Schöne Vereinszimmer noch einige Tage frei.
Mittwoch **Grosses Schlachtfest.**

Mit dem heutigen Tage habe ich das **Restaurant u. Gartenlokal** Gr. Ulrichstraße 55 übernommen und bitte alle Freunde und Bekannte, sowie werthe Nachbarschaft, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Hochachtung **Carl Dahlin.**

Für gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen ist bestens gefordert. **D. O.**

Restaurant Freybergbräu
Hl. Märkerstraße.
Morgen Dienstag: **Grosses Schlachte-Fest.**
Früh von 1/2 10 Uhr ab: Weißfleisch.
Abends: div. Wurst und Suppe.
Erich Ziegel, R. Lantzech.

Kühler Morgen, Wagerehestr. 58.
Dienstag den 24. Januar **Grosses Schlachtfest,** Fritz Buchmann.

Haideschlösschen bei Dölan.
Mittwoch den 25. Januar **Großes Schlachte-Fest** Franz Weise.

Zu Kaisers-Geburtstag: Stecklaternen, Fahnen in reicher Auswahl. Ferner empfehle: Narren-Kappen, Masken, Scherzartikel. **E. Krüger's Nacht, Ernst Stemmler,** Große Ulrichstraße 44.

3 Erfindungen Achtung! Maschinenfertig. Ein 4. größerer Apparat, bestimmt zur Reinigung und Feinreinigung, (Sensitivere Verbindung) in Arbeit. Zur Ausdehnung diess. wird ein Kapital mit einem Kapital gefordert. Näheres bei **Bruno Beck,** Bierdampferstr. 164, II L., von Abends 6 Uhr. Sonntag jederzeit zu sprechen. Auch wird dazwischen eine feine Werkstatt sofort zu mieten gefordert.

Staatl. konyen. Seminar f. Privatlehrerinnen und Kinderkammerfrauen, Pensionat u. Haushaltungsschule zu Halle (Saale), Satz 13, geg. 1873. Geeignete wissenschaftliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ausbildung. Pünktige Beding. Beg. d. neuen Kurie April. **Dr. Eysnell-Weidling.**

Echtes AUER- Licht Schutzmarke: **Gluhkörper** nur echt mit dem Stempel: **AUERLICHT.** Brenner nur echt mit der Umschrift: **Dr. Auer v. Welsbach** oder **Auerlicht** 

AUERGESellschaft (Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft) Berlin C, Mollenmarkt 5.
Zu beziehen in Halle durch: **F. A. Richter,** Franckestr. 7 und Kl. Ulrichstr. 18a, **Gustav Günther,** Mühlenberg 10.
Zu beziehen in Giebichenstein: **H. Lucke,** Burgstr. 22, **Jul. Goetze,** Burgstr. 28,
sowie alle durch unsere bekannten Plakate gekennzeichneten Verkaufsstellen.

Nansenfest.

Panorama

International, Gr. Ulrichstr. 6, I.
Woche vom 22. - 28. Januar 1899:
Erke Krise
am malerischen Gardasee.
Hochinteressant, lehrreich, unterhaltend.
Eine Reise 20 Bfg., Kind nur 10 Bfg.
Abonnement: 10 Reisen nur 1.50.
Die Direktion.

Krieger-Vereinsfeste.
Am 26. d. Mts., Abends 8 Uhr begeben die hier in Halle a/S. bestehenden Krieger- und Militärvereine in dem großen Saale der „Kaiserliche“ zu Ehren des Geburtstages des Kaisers u. Königs Wilhelm II. einen Commers, wozu mit alle Kameraden hierdurch ergebenst einladen.
Die Damen der Kameraden werden gebeten, auf dem Emporen Platz zu nehmen. Programm à Person 10 Bfg. 1/2 an bei Kaffe zu lösen und berechtigt zum Eintritt. **Der Vorstand.**

Naturheilverein I.
Mittwoch den 25. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr im großen Saale des „Hotel Kronprinz“ (Kl. Klausstr.) **Öffentlicher Vortrag** der Frau Olga Zschommler, Leipzig.
Thema: **Warum giebt es so viel kranke Frauen?**
Sitzteil für Damen, Abends 7 1/2 Uhr, gegen 25 Bfg. Entree. **Der Vorstand.**
G. Schönerstedt, Vorsitzender.

Radfahrbahn Giseke.
Morgen Dienstag **Fahrend.**

Von Dienstag den 24. Januar ab stellen **beste hochtragende u. frischmilchende Kühe** preiswerth bei mir zum Verkauf.
Moritz Schloss, Halle a. S., Königstraße 62.
— Fernsprecher 560. —

Geschäftsbücher.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Papierhandlung.

Karl Koch's Nährzwieback
seit 15 Jahren durch erstauuliche Erfolge mehr als bewährt, unter ärztlicher Kontrolle hergestellt, chemisch untersucht, kalkphosphathaltiges, Blut und Knochen bildendes Nahrungsmittel ersten Ranges, ist in Packungen zu 10, 20, 30 und 60 Pf. erhältlich in **K. Koch's Nährzwiebackfabrik, Halle a. S., u. in allen besseren Colonialwarenen- und Drogeriehandlungen.**

Königl. Preuss. Lotterie.
Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs, **freitag den 27. Januar ex.**
beiden unsere Gefährts-Näme **gefallen.**

Die Königlichen Lotterie-Gewinnnehmer.
Frenkel, Hermann, Lehmann, Riehl.

Sing-Academie.
Dienstag 6 Uhr **Abend-Vorstellung.**
Geb. Vob. **Wartmann-Passion.**
Anmeldungen bei Professor **Beuthe,** Schillerstr. 55, vom 10.-11. Uhr.

Heb. Spelling's Restaurant, Brandenburgerstr. 5, **Morgen Dienstag Familien-Abend,** wozu ergebenst einlade **S. D.**

Großes Schlachtfest, Nansenfest.
wozu freundlichst einlade **D. O.**